

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Kaisersaal
Futterstraße 14/15
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum
29. November 2012.

EINLADUNG

Prof. Dr. Gert G. Wagner



Univ.-Prof. Dr. rer. oec. Gert G. Wagner ist Vorstandsvorsitzender des DIW Berlin, Lehrstuhlinhaber für Empirische Wirtschaftsforschung und Wirtschaftspolitik an der TU Berlin, sowie Max Planck Fellow am MPI für Bildungsforschung.

Er ist Vorsitzender der Zensuskommission der Bundesregierung und des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten und Mitglied des Statistischen Beirats. Er ist weiterhin Mitglied der Enquete Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" des Deutschen Bundestages und der Kammer für Soziale Ordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

ERFURTER

HAUPTSTADT
GESPRÄCHE

**„Wir leben nicht über
unsere Verhältnisse...“**

Carsten Schneider im Gespräch mit
Prof. Gert. G. Wagner

Dienstag, 4. Dezember 2012, 19:00 Uhr
Erfurt, Kaisersaal

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

4. 12. Erfurt – Hauptstadtesgespräch mit Gert G. Wagner

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

In Zeiten von Finanz- und Staatsschuldenkrise sind Fragen der Sanierung öffentlicher Haushalte und deren gerechte Finanzierung zentral in die öffentliche Debatte gerückt. Häufig wird dabei der angeblich ausufernde Sozialstaat wieder einmal als Wurzel allen Übels aufgeführt.

Eine nähere Betrachtung der Staatsausgaben verdeutlicht aber, dass die Verschuldung keineswegs durch einen ausufernden Sozialstaat und staatliche Bürokratie in gefährliche Höhen getrieben wurde. Die Bundesrepublik verzeichnet derzeit gemessen an der Wirtschaftsleistung eine Verschuldung von 80 Prozentpunkten. Fakt ist dabei, dass etwa $\frac{3}{4}$ der Schulden nicht auf Leistungen des Sozialstaates zurückgehen, sondern andere Ursachen haben.

Entscheidend ist, den einseitigen Kurs eines Spar-diktates auf der Ausgabenseite durch Überlegungen über die mögliche Steigerung der Staatseinnahmen zu ergänzen. Der aktuelle Befund in Deutschland ist, dass nicht nur die staatliche Verschuldung gestiegen ist, sondern auch private Vermögen massiv gewachsen sind. Im Lichte dessen ist beispielsweise über eine Anhebung etwa des Spitzensteuersatzes, der zur Haushaltskonsolidierung beitragen würde, zu diskutieren. Beim Thema Steuern und Abgaben geht es letztlich auch um Werturteile, die der demokratisch gewählte Gesetzgeber fällen muss. Neben wirtschaftlichen Aspekten spielen ebenso unterschiedliche Vorstellungen von Gerechtigkeit, Solidarität und persönlicher Lebensqualität eine entscheidende Rolle.

DAS PROGRAMM

- 18:15 Uhr Anmeldung und Einlass
- 19:00 Uhr Begrüßung
Dr. Paul Pasch,
Friedrich-Ebert-Stiftung
- 19:10 Uhr **Carsten Schneider, MdB**
im Gespräch mit:
Professor Dr. Gert G. Wagner
- 20:00 Uhr Diskussion mit dem Publikum
- 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung und Möglichkeit zum weiteren Austausch bei einem Imbiss

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Gern können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weitere Personen verwenden Sie einfach die umseitige Postkarte in Kopie.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich per Post, Fax oder Email bis zum **29. November 2012** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Paul Pasch
- Torsten Halbauer

ERFURTER HAUPTSTADTGESPRÄCH

„Wir leben nicht über unsere Verhältnisse...“

Carsten Schneider im Gespräch mit Gert G. Wagner

Dienstag, 4. Dezember 2012, 19:00 Uhr

Erfurt, Kaisersaal, Futterstraße 14/15